

Da immer wieder Fragen aufkommen, was zur Tech.-Abnahme im EJC vorzulegen ist. Hier die Regelungen aus der Serien und Grundausschreibung und zu den verwiesenen Vorgaben des DMSB.

Helm und Brustpanzer sind bei der Tech.-Abnahme vorzulegen!

Schutzausrüstung

Die Teilnehmer müssen zweckmäßige Schutzkleidung aus Stoff tragen, dazu Stiefel Enduro- bzw. Motocross-Handschuhe.

Das Tragen eines Schutzhelmes ist für Fahrer während des gesamten Wettbewerbes Pflicht. Es dürfen nur Schutzhelme benutzt werden, die der DMSB-Schutzhelm-Bestimmung entsprechen sowie bei der technischen Abnahme vorgeführt und markiert worden sind.

Für den Einsatz im Motorradsport sind Schutzhelme zugelassen, die einer der folgenden Prüfnormen entsprechen.

FIM FRHPhe-01, FRHPhe-02

Europa: ECE 22-05 „P“, „NP“, „J“ oder ECE 22-06 „P“, „NP“, „J“

Japan: JIS T 8133:2015

USA: SNELL M2015 oder SNELL M2020D oder SNELL M2020R

Ein Brust- und Rückenschutz ist vorgeschrieben, diese müssen bei der technischen Abnahme vorgeführt und markiert werden.

Der Brust- und Rückenschutz wird vor Beginn des Laufes im Vorstartbereich (Parc Ferme) auf Vorhandensein kontrolliert.

Ein Schulter- und Nackenschutz wird empfohlen. Weiterhin s. ergänzend die Festlegungen im DMSB-Jugend

Motocross-Reglement Artikel 6.3.

Für Fahrer ist das Tragen von entweder einem Anzug oder Hosen und langärmeliges Hemd vorgeschrieben. .

Das Tragen von Brust- und Rückenprotektoren ist vorgeschrieben - das Tragen von Schulter-, Nacken-, Ellbogen- und Knieschützer wird dringend empfohlen.

Die Schutzeinrichtungen müssen eindeutig nach den folgenden Normen geprüft und gekennzeichnet

sein:

EN 1621-1, Level 1 oder 2, für Schulter, Ellbogen, Hüfte und Knie

EN 1621-2, Level 1 oder 2, für den Rücken: CB (Central Back) und FB (Full Back)

EN 1621-3, Level 1 oder 2, für die Brust